

Ellen Nieswiodek-Martin
Deborah Pulverich (Hg.)

Konfetti MOMENTE

Gott im **Alltag**
entdecken und erleben

Mein
KREATIV
Journal





Deborah Pulverich

ist Redakteurin und arbeitet nebenbei als selbstständige Fotografin. Ihr Zuhause teilt sie mit ihrem Mann und zwei flauschigen Katzen. Sie liebt Pinterest, Gemütlichkeit, warme Farben und Kuschelpullis – deshalb ist der Herbst auch ihre Lieblingsjahreszeit.

Ellen Nieswiodek-Martin

ist Chefredakteurin der Zeitschrift *Lydia* und Herausgeberin mehrerer Bücher. Gemeinsam mit Deborah Pulverich hat sie das Mädchenmagazin *Sis* konzipiert, das von 2019 bis 2022 erschienen ist. Sie liest sehr gerne und verbringt ansonsten ihre Freizeit im Wald oder auf dem Pferderücken.

Hej,

wie schön, dass du dieses Buch in der Hand hältst. Konfettimomente ist ein kreatives Journal, das dich über 12 Monate begleitet. Dabei ist es egal, in welchem Monat du es beginnst – du kannst jederzeit einsteigen!

Dieses Buch will dein Alltagsbegleiter sein, dich unterstützen und dir Impulse geben, um Gott besser kennenzulernen und dein Leben bewusst zu feiern und zu gestalten.

In jedem Monat findest du Anregungen für deinen Alltag und deinen Glauben. Du liest, was junge Frauen mit Gott erlebt haben, und du kannst eigene Glücksmomente, Gebetsanliegen und Pläne aufschreiben. Jeden Monat gibt es auch kreative Ideen und zwischendurch einige leckere Rezepte zum selbst Ausprobieren.

Und weil deine eigenen Erlebnisse, Gedanken, erhörte Gebete und Zukunftsideen wertvoll sind, kannst du sie in den Listen festhalten. Auf die Art vergisst du sie nicht und kannst später nachlesen, was dich bewegt hat.

Wir wünschen dir ganz viel Freude und Inspiration beim Lesen – und viele Konfettimomente!

Gott segne dich in allem!

Ellen und Deborah

Bonus-Material

Zu einigen Bastelideen findest du kostenlose Vorlagen zum Ausdrucken unter:

www.gerth.de/konfettimomente

January
JANUAR





Mut ist **ANGST**,
die **GEBETET** hat.

Corrie ten Boom

Meine Termine im *Januar*

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12

13

14

15

16

17

18

19

20

21

22

23

24

25

26

27

28

29

30

31

Meine

Gebetsanliegen

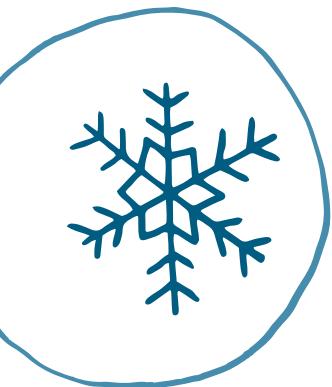


Sorgt euch um nichts,
sondern betet um alles.
Sagt Gott, was ihr braucht,
und dankt ihm.

Philipper 4,6

BE INSPIRED

Du findest es sehr kalt im Januar? Dann solltest du nicht in die Antarktis reisen. Denn dort wurde die tiefste Temperatur auf der Erde gemessen. Sage und schreibe minus 98,6 Grad Celsius!




Du hast dir vorgenommen, öfter Bibel zu lesen? Wenn du täglich ein Kapitel aus den Sprüchen liest oder ein halbes Kapitel aus dem Markus-Evangelium oder fünf Psalmen, dann hast du in einem Monat das biblische Buch geschafft.

Schöne und lustige thematische Feiertage im Januar:

- 14. Januar: Zieh-dein-Haustier-an-Tag
- 18. Januar: Tag des Schneemanns
- 21. Januar: Weltknuddeltag
- 27. Januar: Tag des Schokoladenkuchens

Also: Zieh deinem Haustier etwas Schönes an, dann baut einen Schneemann (zur Not aus Styroporkugeln). Am 21. Januar suchst du dir liebe Freundinnen, die du knuddeln und dann eine Woche später zum Schokoladenkuchen-Essen einladen kannst.





Der Januar ist
manchmal trist und grau.
Mal dir einfach mit Kreidestiften
deine eigene **schöne Aussicht** ans
Fenster: Eine Schneelandschaft –
oder schon ein paar Blumen
für die Vorfreude auf
den Frühling.



Gute Vorsätze?

Zu Beginn des neuen Jahres
wollen viele ihr Leben umkrempeln.
Wissenschaftlersagen, es dauert
ca. 66 Tage, bis man neue
Gewohnheiten so eintrainiert
hat, dass sie fast automatisch
funktionieren.

Organisiert durchs Jahr

Genug Zeit für Schule, Familie und Freunde
zu finden, und dazu auch noch Quality-Time
mit Gott zu verbringen, ist gar nicht so leicht.
Eine gute Wochenplanung hilft dir dabei, strukturiert
durch den Tag zu kommen und im täglichen Leben
deine Vision nicht aus den Augen zu verlieren.
Um dir dabei zu helfen, findest du hier kostenlos
einen hübsch gestalteten Plan zum Ausdrucken,
in dem Woche für Woche alle deine Termine und
To-Dos ihren Platz finden:

www.gerth.de/konfettimomente





Voller Vertrauen übers Eis

Ich liebe Schlittschuhlaufen. Dieses lautlose Dahingleiten in eleganten Schwüngen, sich mit Leichtigkeit übers Eis zu bewegen, fasziniert mich sehr. Über Silvester hatten wir das Glück, dass der See vor unserem Freizeithaus dick zugefroren war. Es war herrlich, umgeben von den majestätischen Alpen bei strahlend blauem Himmel und gewärmt von der Wintersonne die frische Luft bei jeder Bewegung zu spüren.

Das Wasser war so klar, dass wir durch die Eisschicht hindurch mehrere Meter in die Tiefe blicken konnten. Anfangs machte ich mir Sorgen, ob das Eis mich wirklich halten würde. Ich konnte es kaum ertragen, über die durchsichtigen Stellen zu fahren, durch die mir eine dunkle Tiefe bedrohlich entgegenstarrte. Trotz aller Faszination der herrlichen Natur um mich herum machte sich in meinem Herzen eine riesige Angst breit: die Angst, ins Eis einzubrechen und in der Tiefe eines eiskalten Sees zu verschwinden.

Meine Familie ließ sich ihre Begeisterung nicht rauben; sie lotste mich an eine flachere Stelle, an der ich mich schließlich traute, mit meinen Schlittschuhen loszufahren. Es war unbeschreiblich schön! So verlor ich allmählich meine Angst vor der Tiefe unter dem Eis und wagte mich auch weiter hinaus auf die spiegelglatte, riesengroße Natureisbahn, auf der ich mich mit Leichtigkeit bewegen konnte. Statt auf die Bedrohung unter mir zu sehen, konzentrierte ich mich auf meine Bewegungen und erlebte, wie mich eine tiefe Freude erfüllte. Ich hatte meine Blickrichtung verändert und dadurch meine Angst überwunden.

Dieses Bild hat sich tief in mein Gedächtnis graben und ist für mich zu einem Gleichnis für mein Leben und für den Start in dieses neue Jahr geworden. Immer wieder erinnert Gott mich daran, wie das Eis mich getragen hat und ich nicht in der Tiefe verschwunden bin.

Mein himmlischer Vater spricht genau das über meinem Leben aus:
„Vertraue dich mir an, egal, wie deine Umstände gerade aussehen. Egal, wie bedrohlich das Leben um dich herum gerade ist. Egal, wie groß deine Ängste

vor der Zukunft sind. Ich bin wie eine dicke Eisschicht, die dich hält und trägt. Ich schenke dir Möglichkeiten, dein Leben zu gestalten, und gebe dir Leichtigkeit. Schau nicht in die Tiefe auf das, was dein Leben zu bedrohen scheint, sondern richte dich auf mich aus und laufe mit mir. Ich möchte, dass du in Freiheit leben und dein Leben mit Freude gestalten kannst. Denn ich habe Pläne des Friedens und nicht des Leides für dein Leben (frei nach Jeremia 29,11–13).“

Diese Worte begeistern mich und machen mir Mut für jeden Tag in diesem neuen Jahr.

Sarah Mittelstädt



Schneeglöckchen-Girlande

Du brauchst:

- Kostenlose Bastelvorlage
- Wäscheklammern
- Schere
- dünnes Band
- Kleber
- Stift

Bastel-
Vorlage
[www.gerth.de/
konfettimomente](http://www.gerth.de/konfettimomente)



So geht's:

- 1 Vorlage ausdrucken und Blüten und Kelche ausschneiden
- 2 Mit einem Stift an den einzelnen Blütenblättern entlangfahren, bis sie sich etwas einrollen.
- 3 Kelche zusammenkleben, und sobald sie fest sind, die Blütenblätter innen in die Kelche kleben. Eventuell mit Wäscheklammern fixieren bis es hält.
- 4 Blüten auffädeln, eventuell festkleben und aufhängen

Hanni Plato

